

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

13.1.1856 (No. 12)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Sonntag den 13. Januar

1856.

## Evangelischer Kranken-Verein.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben die Gnade gehabt, heute unsere Kranken mit einer reichen Gabe an erquickenden und stärkenden Nahrungsmitteln auf's Guldvollste zu erfreuen. Wir sprechen im Namen derselben unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus. Gott segne den erhabenen Geber!

Karlsruhe, den 11. Januar 1856.

Der Vorstand.

## Danksagungen.

Für ein Geschenk Seiner Königlichen Hoheit des Regenten in Fleisch und verschiedenem Backwerk, durch Großh. Oberhofmarschallamt übersendet, danket unterthänigst auch hier im Namen der Unterstüßten:

Karlsruhe, den 11. Januar 1856.

Der Kreuzerverein.

Cnefelius.

Von Frau Rosa Ettlting erhielten wir den Betrag von 2 fl. 42 kr., wofür herzlich danke:

Der Frauenverein.

## Privatspargesellschaft.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können von **Dienstag den 15. d. M.** an bei dem Einziger Karl Reich, „Blumenstraße Nr. 13“, entweder selbst oder durch vertraute Personen wieder abgeholt werden.

Diesem Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden gebeten, sie ohne Verzug bei dem Einziger K. Reich abzugeben, widrigenfalls man sie gegen eine Gebühr von 6 kr. per Stück abholen lassen müßte.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß

**Mittwoch den 16. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,** wieder Rückzahlungen bei der Kasse erhalten werden können.

Karlsruhe, den 12. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.

## Allgemeine Privat-Sterbefasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

Der Ausschuß hat in Folge vorläufigen Beschlusses der am 16. Dezember v. J. gehaltenen Generalversammlung beschlossen, eine

## Außerordentliche Generalversammlung

auf **Sonntag den 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr,**

im untern Saale des Gasthauses zum König von Preußen, zu berufen, in welcher darüber zu berathen und statutenmäßig abzustimmen ist, ob, um den ferneren Fortbestand der Gesellschaft möglich zu machen, die **Beneficien durchgängig auf die Hälfte herabzusetzen** seien, unter Forterhebung der seitherigen Monatsbeiträge, mit Vorbehalt der Ausschreibung etwa nöthig werdender außerordentlicher Beiträge, und mit Reducirung derjenigen Mitgliederzahl, bei welcher vereinst, nach §. 9 der Statuten, eine allmählig fortschreitende Minderung der Beneficien einzutreten hätte, von 300 auf 150 — oder, ob zur sofortigen **Auflösung der Gesellschaft** und Liquidirung ihrer Activa und Passiva geschritten werden solle.

Hiezu werden sämtliche hier wohnende männliche und weibliche Gesellschaftsmitglieder, sowie die auswärtigen Wohnhaften oder ihre Stellvertreter eingeladen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1856.

Die Beamten.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

2. 3mal.

Mittheilung.

Vertrag.

### 3. Werthpapiere- und Fahrniß- versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Holzhänd-  
lers Friedrich Schumacher, Magdalena  
geborene Prinz dahier, werden in dessen Wohnung  
vor dem Ettlingerthor am

Dienstag den 15. d. M.,  
Früh 9 Uhr anfangend,

13 badische 35 fl. Loose und 2 Partialobligationen  
der städtischen Amortisationskasse; sodann Frauen-  
kleider, Gold und Silber, Bett- und Leingeräthe,  
Schreinwerk, ein Zugpferd, ein Leiterwagen und  
allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich  
versteigert.

Karlstraße, den 11. Januar 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

*Lipp. by.* Adlerstraße Nr. 6 ist ein Logis von zwei  
Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller,  
Holzplatz, Theil an der Waschküche, nebst Trocken-  
speicher zu vermieten und kann auf den 23. April  
bezogen werden.

*Kuiper. by.* Adlerstraße Nr. 34 sind auf den 23. April  
d. J. 2 Logis zu vermieten, das eine bestehend in 2 Zimmern,  
auf Verlangen auch 3 Zimmern, Küchen, Kellern,  
Antheil am Waschhaus etc. Das Nähere im Vorder-  
hause im untern Stock daselbst.

*Fritz. by.* Akademiestraße Nr. 25 ist im Hintergebäude  
ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Feb-  
ruar an einen soliden Herrn oder an ein solides  
Frauenzimmer billig zu vermieten.

*Becher. unml. by.* Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderaus  
der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten,  
bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei  
Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen; auf  
Verlangen kann auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden  
dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im Hinter-  
haus im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern,  
Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23.  
April zu beziehen.

*Leipheimer. unml. by.* Amalienstraße Nr. 65 ist ein Logis mit  
5 Zimmern nebst Erforderlichem auf den 23. Jan-  
uar oder auf den 23. April zu vermieten. Auch  
sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu  
vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 86.

*Becher. by.* Erbprinzenstraße Nr. 14 sind auf den 23.  
April 4 — 5 Zimmer, nebst Speicherkammer, Keller,  
Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher und an der  
Waschküche zu vermieten. Näheres in derselben  
Straße Nr. 16 im untern Stock.

*Lenzen. by.* Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im zweiten  
Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof,  
Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf  
den 23. April zu vermieten.

*Kley. by.* Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist im Hinter-  
gebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und  
Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23.  
April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 54 ist der untere  
Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend  
in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Eben-  
dasselbst ist auch ein freundliches Mansardenlogis zu  
vermieten.

*unml. by.*  
*Kauischen.*

Herrenstraße Nr. 60 ist der mittlere Stock,  
bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kellern,  
2 Speicherkammern und Holzplatz, auf den 23. April  
zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

*by. Willy. mltz.*

Hirschstraße Nr. 13 ist ein Logis im obern  
Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Dach-  
kammern, und im untern Stock kann noch ein  
großes Zimmer dazu abgegeben werden, nebst übrige  
Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.  
Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

*unml. by.*  
*Förster.*  
*unml. by.*

Langestraße Nr. 11 (in dem neuen Hause)  
ist der untere Stock mit 5 heizbaren Zimmern nebst  
Alkof, Waschküche, 2 Speicherkammern, Garten und  
allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April  
zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 12 im  
zweiten Stock. Auch ist daselbst ein schön möblirtes  
Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

*by. Bürge.*

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine  
schöne Wohnung in der 2. Etage (1. Stock mit  
Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3  
kleinen Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Kammern und  
allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April  
beziehb., zu vermieten, und das Nähere beim  
Hauseigentümer zu erfragen.

*unml.*  
*C.A. Brannmatt.*  
*den 16. u. 23.*  
*27. u. 31. Jan.*

Langestraße Nr. 31 ist der dritte Stock mit  
3 Zimmern, jedes mit zwei Fenstern, Küche, Keller  
und einem Mansardenzimmer auf den 23. April  
an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere  
zu erfragen Lindenstraße Nr. 8.

*by. Neth.*

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus im  
ersten Stock ein Logis bestehend in 2 Zimmern,  
Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am  
Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

*unml. Große R.*

Zirkel (vorderer) Nr. 18 ist der untere Stock,  
bestehend in 4 großen und 1 kleinem Zimmer nebst  
Küche und den übrigen Erfordernissen, an eine stille  
Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermie-  
then. Auch könnte das Logis getheilt abgegeben  
werden. Nähere Auskunft im zweiten Stock von  
11 bis 1 Uhr.

*by. Wemlein.*

Zirkel (innerer) Nr. 21, nächst der Karl-Frie-  
drichstraße, ist zu ebener eine Wohnung, bestehend  
aus 4 — 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen  
Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.  
Das Nähere daselbst eine Stiege hoch.

*by. Götz.*

### Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 122 ist im zweiten Stock ein  
schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich  
oder auf den 1. Februar zu vermieten.

*by. Müller.*

### Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer sammt Alkof, welches  
sich auch zu einem Laden eignet, ist sogleich zu ver-  
mieten im Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 104.

*unml.*  
*Low.*

### Zimmer zu vermieten.

Karlstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei  
Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar  
oder 1. Februar d. J. zu vermieten.

*unml. by.*  
*Leimling.*



# Karl Krauth, Vergolder,

Hirschstraße Nr. 12,

empfiehlt sich mit allen Arten reichverzierten **Goldrahmen** für Spiegel und Gemälde, im **Einrahmen** und **Aufspannen** von Kunstblättern mit braunen Rahmen, **Consols**, **Goldleisten**; ferner mit einer Auswahl der **neuesten Fensterstangen** von den einfachsten bis zu den reichsten, wie überhaupt in sämtlichen Zweigen seines Geschäfts, unter **Zusicherung** guter und **schneller** Bedienung und **Ausführung** nach dem **neuesten Geschmack**.

## — Strachino di Milano, —

**Fromage de Brie**, de Neufchâtel (Spundenkäse), **de Rocquefort**, Münsterkäse, **Chester**, Parmesan-, **frischen Eidamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler**-, grünen **Kräuter**-, besten **Rahmkäs**, **Bäcksteinkäs** u. u. empfiehlt **C. Arleth**.

## Bei Conditor Voos,

Langestraße Nr. 26,

vis-à-vis dem goldenen Ochsen,

ist heute frisch zu haben: **Berliner Pfannkuchen**, **Zwiebelfuchen**, **Fleischpastetchen**, per Stück 2 bis 6 kr., sowie täglich gutes **Mandel-** und **Luft-Confekt** empfiehlt er bestens.

## Peitschen- u. Sesselrohr.

Hübsch gewaschene dicke Peitschen- und sehr schöne Sesselrohre sind fortwährend billigst zu haben bei

**Conradin Haagel.**

## Ausverkauf.

**Pariser Gummi-Neberschuhe** sind in großer Auswahl für Herren, Damen und Kinder, sowie auch schwarze u. bunte **Filzstiefel**, **Pantoffel**, verfertigte **Sizen**-, **Salband**- und **Neberschuhe** zu haben bei

**D. Schönberger**, Langestraße Nr. 108.

Unser großes Lager von

## schwarzen

## Mailänder Seidenzeugen

für deren reine gekochte Seide garantiert wird, empfehlen wir besonders ihres **prachtvollen Glanzes** wegen.

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

## Anzeige.

**Ballquirlenden** mit Silber und Gold nach der neuesten Mode, sowie **Wurthenkränze** von 18 kr. bis zu 3 fl., **Blumen** für Hüte und Hauben, ebenso alle Arten **Kränze** und **Blumen** für Todte sind in reicher Auswahl bei mir angekommen und werden zu auffallend billigen Preisen abgegeben bei

**Julius Löw, Wittwe,**

Langestraße Nr. 104.

## Sttlingen.

Unterzeichneter verkauft **Ersterbranntwein**, den Schoppen zu 10 kr., außer dem Hause.

**J. Reiss**, zum Sternen.

N.S. Dasselbst ist auch ein großer Hund (als Haus- oder Hofhund geeignet) zu verkaufen.

## Masken.

**Atlas**-, **Sammt**-, **Wachs**- und **Papier**-Masken, **Bärte** und **Maskenzeichen** empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen die

**J. W. Köllig Wittwe,**

Langestraße Nr. 191.

## Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie auch **neue Dominos** sind billig zu haben **Adlerstraße Nr. 15.**

## Masken-Anzüge.

Im **Kleider-Magazin** von **Karl Marfels**, **Waldhornstraße Nr. 34**, sind **Maskenanzüge**, **Dominos** u. **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

## Dominos zu verleihen.

**Bähringerstraße Nr. 56** werden **ganz neue** und **hübsche Dominos** von 24 kr. bis 48 kr. ausgeliehen.

## Masken-Empfehlung.

Mein Lager in Papier-, Wachs-, Atlas- und Sammt-Masken ist wieder schönstens assortirt, und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

**Adolph Drenfuß,**  
Bähringerstraße Nr. 78.

## Zur Nachricht.

Der im Gasthaus zum **Geiß** stattfindende **Bürgerball** wird heute, Sonntag den 13. d. M., abgehalten.  
Anfang 7 Uhr.

## Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet  
**A. Mittel,** zum Augarten.

## Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 13. d. M. **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet  
**J. Reich,** zum Stephanienbad.

## Liedertafel.

Die Mitglieder werden hiermit zu einer Besprechung auf **Montag den 14. Januar, Abends 8 Uhr,** in das Vereinslokal eingeladen.  
Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Januar. I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. **Der Zeriffene.** Pöffe mit Gefang, in 3 Aufzügen, von Johann Nestrop. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **El Carnaval espanol.** Divertissement in 2 Abtheilungen, arrangirt vom Balletmeister Beauval.

Dienstag den 15. Januar. I. Quartal. 9. Abonnementsvorstellung. **Tartuffe.** Lustspiel in fünf Aufzügen, von Moliere, bearbeitet von Schmidt. Hierauf: **Der Weiberfeind.** Lustspiel in einem Akte, von Roderich Benedix.

## Notizen für Montag 14. Januar:

Eggenstein, gr. Bezirksforst, Holzversteigerung im gr. Hardtwald, Distrikt Büchiger Acker; Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee am Pöggel-Eggensteiner Weg.

## Todesfälle:

Den 12. Januar. Jakob Weigelt, Kanzleidiener, ein Ehemann, alt 73 Jahre.  
Den 12. Januar. Katharine, alt 62 Jahre, Wittwe des Steuerassessors Huber.

## Eintracht. Cäcilien-Verein.

Montag den 14. d. M. findet das dritte Konzert statt, zu welchem die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht und jene des Cäcilienvereins Zutrittsberechtigt sind.

### Programm.

#### Erste Abtheilung.

- 1) **Quartett** von L. van Beethoven (Nr. 5, A-dur), vorgetragen von den Herren Pechatschek, Blumenstengel, Spies und Segiser.
- 2) **Zwei Lieder:**
  - a) „Hirtensied“ von E. Uhland,
  - b) „Deutschland“ von E. Geibel,
für gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) **Recitativ und Arie** für Sopran (Ein'age zur Oper „Domeneo“) mit Begleitung der Violine von W. A. Mozart, gesungen von Fräul. Antonie Kochlik und begleitet von Herrn Pechatschek.
- 4) **Chor** aus der Oper „Iphigenie in Aulis“ von Chr. Gluck.

#### Zweite Abtheilung.

- 5) **Fantasie** für die Flöte über schottische Nationallieder von Th. Böhm, vorgetragen von Herrn Behrle.
- 6) **Schwarzwälder Volkslieder:**
  - a) „Nachtigall, ich hör' dich singen“,
  - b) „Song i an's Brünnele“,
für den gemischten Chor bearbeitet von Jul. Mater.
- 7) **„Sei mir gegrüßt“**, Gedicht von Fr. Rückert, für eine Sopranstimme komponirt von Franz Schubert, gesungen von Fräul. Kochlik.
- 8) **Zwei Solostücke** für die Violine:
  - a) Adagio von Beriot,
  - b) „La ronde des lutins“ von Bazzini,
vorgetragen von Herrn Pechatschek.
- 9) **Schluß des zweiten und dritten Aktes** aus Racine's „Athalia“, für Soli und Chor komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Nr. 2. 3 und 4 des ganzen Mendelssohn'schen Werkes); die Soloparthien des Sopran und Alt gesungen von Fräul. Kochlik und zwei Mitgliedern des Vereins.

Anfang 6 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Hinsichtlich des Einführungsrechtes gelten die Bestimmungen unserer Statuten, auf deren genaue Befolgung wir unsere Mitglieder aufmerksam machen; es wird daher vor dem Eintritte Unberechtigter gewarnt.

Programme mit dem Text der Gesänge sind bei dem Vereinsdiener Jäger, sowie Abends beim Eingang in den Saal zu 3 kr. das Exemplar zu haben.

Der Zutritt in den Musiksaal ist nur den Mitwirkenden gestattet.

Das Comité der Gesellschaft Eintracht. Der Vorstand des Cäcilienvereins.

## Anzeige.

Morgen, Montag, keine Vorlesung. Mittwoch Fortsetzung der Vorträge über deutsches Theater.  
**K. Schöchlin.**

Zunul

Zunul.

ard W.

H.

s. Pichler

Kaid.

ng.

rit.

by.

n.

Turkheim

Rau M.

Zunul.

2mal.  
Vinsing.

# Abonnements-Konzerte

## im großen Museums-Saale.

Die durch das Großh. Hoforchester angekündigten drei Abonnements-Konzerte im großen Museums-Saale werden definitiv zur Ausführung kommen, und es diene den Freunden der Kunst zur Nachricht, daß die Subscriptions-Listen bis zur Ankündigung des ersten Konzertes, welche in nächster Zeit erfolgen wird, in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zur Unterzeichnung noch aufgelegt bleiben werden.

### Abonnements-Bedingungen.

Ein reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte . . . . .	3 fl. — kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte . . . . .	2 fl. 24 kr.
Die Gallerie für drei Konzerte à Person . . . . .	1 fl. 48 kr.

Die Eintrittspreise an der Kasse sind entsprechend erhöht.

Karlsruhe, den 12. Januar 1856.

Im Namen der Großh. Hofkapelle:  
**J. Strauß**, Hofkapellmeister.

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 13. Januar:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Delgemälde:

Himmelfahrt Mariä, von A. Feuerbach, nach Titian.

#### Zeichnungen:

Uebergang der Eilys'schen Reiterei über den Neckar, bei der Belagerung von Heidelberg im Jahr 1622. Karten, in Kupfer ausgeführt von C. Neur.

#### Kupferstiche:

The origin of the Stocking Loom, gemalt von Elmore, gest. von Dell. — St. John and the Lamp, gemalt von Durillo, gestochen von Bacon. — 20 Blatt nach Originalgemälden neuerer deutscher Meister.

#### Lithographien:

En route pour le marché, von Rosa Benheur, lithographirt von Teisler. — Der Maler auf der Studienreise, gemalt von Kels, lithographirt von Fischer und Mügel.

#### Photographie:

Sinite parvulos ad me venire.

#### Radierungen:

30 Blatt neuerer deutscher Meister.

Kataloge der Gemälde- und Vasensammlung und Mihras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausstellung: The Salutation, nach L. Castelle, gestochen von Bellin. — Ansicht des großen Kanals in Venedig, gestochen von Lucas. — Thierstück, nach Cooper, lithographirt von West Giles (colorirt).

**Großh. Hoftheater**: „Der Herrissene“, Posse mit Gesang, in 3 Aufzügen, von Johann Nestros. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: „El Carnaval espanol“. (Ballet).

Vortrag des Herrn Professor Fuchs über die Beziehungen der verschiedenen Zustände der atmosphärischen Luft zu den lebenden Wesen überhaupt, und insbesondere mit Rücksicht auf Gesundheit und Krankheit des Menschen. Vermittags von 11 — 12 Uhr im Lokale der Gesellschaft Eintracht (Cäcilienvereinsaal) für das Gesammtpublikum mit freiem Eintritt.

### Montag den 14.:

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Cäcilienverein (Eintracht)**: Konzert. Anfang 6 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. Für die Mitglieder des Cäcilienvereins, der Gesellschaft Eintracht und Einführungsberechtigte.

**Bürgerverein**: Maskenball. Anfang 7 Uhr Abends. Für die Mitglieder, eingeführte Fremde und anständige Masken in vollständigem Costume.

### Dienstag den 15.:

**Großh. Hoftheater**: „Tartüffe“, Lustspiel in 5 Aufzügen, von Molière, bearbeitet von Schmidt. Hierauf: „Der Weiberfeind“, Lustspiel in einem Akte, von Roderich Benedix.

**Cäcilien-Verein**: Subscriptions-Kränzchen. Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Für die Teilnehmer gegen Eintrittskarten und eingeführte Fremde.

### Mittwoch den 16.:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 13. Januar.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Eintrittskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

**Museum**: Vierte Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Fortsetzung der Vorträge des Herrn R. Schöcklin über Geschichte des deutschen Theaters. Im Lycäumssaal, Abends 6 Uhr.

### Donnerstag den 17.:

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater**: „Don Pasquale“, komische Oper in drei Akten, nach dem Italienischen, von Donizetti.

### Freitag den 18.:

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Eintracht**: Maskenball. Anfang 7 Uhr Abends. Für die Mitglieder und Einführungsberechtigte.

### Sonntag den 20.:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Großh. Hoftheater**: „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Be  
Leip  
2